

# Am Hohhölzle ist der Weg das Ziel

Die Freien Wähler Hohberg boten für 19 Ferienkinder Geocaching an / Unterwegs in Hohberg Nord-Ost

**Suche von Wegepunkten und Lösen von Rätseln gab es beim Geocaching-Angebot der Freien Wähler Hohberg beim Ferienprogramm.**

**Hohberg (wol).** Der Weg führte in diesem Jahr bei der Veranstaltung »Geocaching – Hohberg Nord-Ost« der Freien Wähler ins Waldgebiet Hohhölzle, Hofweier. Bei der Waldblockhütte fanden sich 19 Jugendliche im Alter von acht bis zwölf Jahren ein. Diese wurden von Wolfgang Seitz begrüßt, der wie jedes Jahr die Tour organisiert hatte.

Außer einer allgemeinen Einführung über Geocaching erklärte Wolfgang Seitz den Jugendlichen die Bedienung der GPS-Geräte, und wie man sich auf dem Weg in der Natur verhalten sollte.

## Digitaler Kompass

Die Wegepunkte waren auf dem GPS-Gerät vorgegeben, um die Zwischenziele mit Hilfe des digitalen Kompasses und der Entfernungsanzeige anzusteuern. Bei jedem Wegepunkt galt es ein Rätsel zu lösen, um eine bestimmte Zahl zu erhalten.

Diese wurde für die zehnstellige Koordinate des Endziels – dem »Cache« – benötigt. Musste zum Beispiel die Zahl 9 erraten werden, hieß die Aufgabe: Die Anzahl der Hohberger Ortsteile mal 3. So hatten auch manche Jugendliche ein



**Tja, wo geht es jetzt hin? Gar nicht so einfach, im Wald auf dem richtigen Pfad zu bleiben und Rätsel zu lösen.**

Foto: Wolfgang Seitz

bisschen Heimatkunde dazu gelernt. Bei herrlichem Wetter ging der Weg über insgesamt zwölf Stationen durch den wunderschönen grünen Blätterwald oder am Waldrand entlang.

Am Ende des Bärlauchwegs wartete Pia Schulz, die die durstigen Jugendlichen mit einer Erfrischung in Form von

Getränken und Eis überraschte. Der Weg führte dann weiter, bis der Kompass wieder zur Waldblockhütte zeigte. Dort angekommen, musste noch ein Rätsel gelöst werden, um den Cache zu finden.

Der befand sich in einem Karton, der in einem Müll-eimer versteckt war. Der Inhalt wurde dann auf alle »Geo-

catcher« verteilt. Ebenso erhielt zum guten Schluss jeder Teilnehmer noch ein Bratwurst-vesper und eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. Das Fazit bei den Jugendlichen und Helfern der Freien Wähler war eindeutig: So eine tolle Tour wollen wir nächstes Mal wieder machen – dann aber im Nordwesten von Hohberg.